



Niederschrift

**über die Sitzung des Seniorenbeirates der Gemeinde Schönberg (SCHÖN/SB/03/2023)
vom 25.09.2023**

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Hans-Jürgen Ehmke

Bürgermeister/in

Herr Peter A. Kokocinski

Mitglieder

Herr Roland Heinz Dürre

Frau Angelika Gafert

Herr Joachim Gafert

Herr Ingo Kinder

Herr Harald Tibus

Frau Siegrid Tibus

Gäste

Herr Bernd Dombrowski

Herr Dr. Rüdiger Penthin

Abwesend:

Beginn: 16:00 Uhr

Ende 17:50 Uhr

Ort, Raum: 24217 Schönberg, Knüll 4, Rathaus Schönberg,
Sitzungssaal (Erdgeschoss)

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 16.00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde

5. Niederschrift der Sitzung des Seniorenbeirates vom 12.06.2023
6. Rückblick: Ernährung im Alter
7. Projekte mit der Gemeinschaftsschule Probstei
8. Demenz: Vortrag am 22.11.23 mit der Gleichstellungsbeauftragten des Amtes Probstei
9. Weihnachtsfeier
10. Senioren im Straßenverkehr - aber sicher
11. Verschiedenes

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 16.00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Es gibt keine Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung.

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Es gibt keine unter Ausschluss der Öffentlichkeit in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte.

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung des Seniorenbeirates vom 12.06.2023

Gegen die Niederschrift der Sitzung des Seniorenbeirates vom 12.06.2022 werden keine Einwände erhoben.

TO-Punkt 6: Rückblick: Ernährung im Alter

Herr Ehmke berichtet über die vergangene Veranstaltung „Ernährung im Alter“. Die Veranstaltung wurde durchweg positiv wahrgenommen. Lobend wird der gut verständliche Vortrag durch Herrn Dr. Engelke hervorgerufen und das sich genügend Zeit für die Beantwortung von Fragen genommen wurde. Die Veranstaltung war sehr mehr als gut besucht und es standen keine freien Plätze mehr zur Verfügung.

TO-Punkt 7: Projekte mit der Gemeinschaftsschule Probstei **1. Schüler vermitteln Computerwissen** **2. Sprachunterricht - Englisch / Plattdeutsch**

Es werden wieder Gemeinschaftsprojekte mit der Gemeinschaftsschule Probstei stattfinden:

1. Schüler vermitteln Computerwissen, Start: Dienstag, der 07.11.2023 um 13.30 Uhr in der Gemeinschaftsschule Probstei und dann an den nächsten 4 darauffolgenden Diensten
2. Sprachunterricht Englisch / Plattdeutsch: hier liegen noch keine konkreten Planungen vor

TO-Punkt 8: Demenz: Vortrag am 22.11.23 mit der Gleichstellungsbeauftragten des Amtes Probstei

Herr Ehmke berichtet über die geplante Veranstaltung mit der Gleichstellungsbeauftragten des Amtes Probstei am 22.11.2023 über das Thema Demenz. Die entsprechenden Flyer für die Veranstaltung sind bereits erstellt und die Hälfte der Plätze sei bereits ausgebucht.

Herr Kokocinski erklärt dazu ergänzend, dass es bereits in der Vergangenheit sehr erfolgreich zu einer Etablierung des „Demenz-Mobils“ in der Fußgängerzone gekommen sei, bei dem es die Möglichkeit gegeben hat, Sprechstunden zu buchen, um sich über das Thema beraten und informieren zu lassen und dass der durch die Gleichstellungsbeauftragte des Amtes Probstei initiierte Vortrag eine erstklassige Ergänzung dazu sei.

TO-Punkt 9: Weihnachtsfeier

Herr Ehmke berichtet, dass die Weihnachtsfeier des Seniorenbeirates wieder im großen Sitzungssaal im Amtsgebäude am Freitag, den 15.12.2023 stattfinden wird. Es wird betont, dass eine vorherige Anmeldung erforderlich ist.

TO-Punkt 10: Senioren im Straßenverkehr - aber sicher

Am 08.02.2024 um 15:00 Uhr soll ein Vortrag über das Thema „Senioren im Straßenverkehr – aber sicher“ stattfinden.

Ergänzend dazu soll auch eine Pedelec-Veranstaltung mit aktiven Fahrübungen in Zusammenarbeit mit der Verkehrswacht Kiel stattfinden. Ein entsprechender Platz zur Durchführung muss noch gefunden werden.

TO-Punkt 11: Verschiedenes

Herr Ehmke berichtet von einer Begehung des Rewe-Parkplatzes, welche im April 2022 stattgefunden habe. Im Zuge dieser Begehung wurde über die Park – und Fußgängersituation auf diesem Parkplatz debattiert. Besonders die Situation für Fußgänger sei auf diesem Parkplatz nicht zufriedenstellend, da aufgrund der fast exakten Farbwahl von Verkehrs – und Fußgängerfläche eine Differenzierung und ein Erkennen der jeweiligen Flächen kaum möglich sei. Das Sorge immer wieder für gefährliche Situationen.

Der Bürgermeister Kokocinski erläutert dazu, dass es vorrangig zu erwähnen gilt, dass es sich bei der genannten Parkfläche um Privateigentum handele. Eigentumsparteien seien unter anderem Geschäftsinhaber, Immobilienverwalter, etc. Die Gemeinde habe deswegen kein Mitbestimmungsrecht und kann höchstens empfehlend tätig werden und auf Missstände aufmerksam machen. Es habe aber bereits ein Gespräch mit einigen Eigentümern stattgefunden, in welchem auch dieses Thema aufgegriffen wurde. Es habe große Offenheit der Eigentümer gegenüber dieser Problematik geherrscht. Verknüpfend dazu habe der Bürgermeister bereits die Anregung gemacht, die Fußgängerwege durch eine weiße „zebrastreifenartige“ Veränderung deutlich zu markieren, um so eine eindeutige Kennzeichnung der Fußgängerwege zu erreichen und eine Sortierung des Verkehrs – und Fußgängeraufkommen zu gewährleisten. Die Umsetzung läge aber in der gemeinschaftlichen Absprache unter den Eigentümern.

Der Seniorenbeirat erkundigt sich über die Bushaltestellensituation in Bezug auf die Barrierefreiheit am Holm und bemängelt den gefährlichen Ausstieg an der Bushaltestelle am Mittelstrand.

Der Bürgermeister Kokocinski führt zum Thema Bushaltestellen und der dazugehörigen Barrierefreiheit aus, dass im Verlauf der Umbaumaßnahmen und Planungsarbeiten wie beispielsweise für die Bushaltestelle am Holm aufgefallen sei, dass die dafür vorgesehenen Flächen nicht nur gemeindeeigenes sondern auch Privatgrundstücke betreffen würden. Der derzeitige Ausstieg am Holm betreffe grundstückrechtlich auch Privateigentum. Um einen Umbau durchführen zu können, müsse die Gemeinde Eigentümer der betreffenden Fläche sein. Dies gestalte sich am Holm dahingehend schwierig, dass die angesprochene Fläche über 300 Eigentümerparteien betreffe. Es müsse ein Abverkauf von 5 davorliegenden Parkplätzen an die Gemeinde erfolgen, um ausreichend Fläche zu erhalten, damit eine bauliche, barrierefreie Gestaltung der Bushaltestelle vorgenommen werden könne. Dadurch entstehe die besondere Situation, dass die eine Seite am Holm bereits eine barrierefreie Bushaltestellenanlage aufweise, die anderen hingegen noch nicht. Um den quantitativen Fortschritt der Umbaumaßnahmen aller Bushaltestellen voranzutreiben, komme es vorerst parallel bei anderen Bushaltestellen zu baulichen Maßnahmen.

Zu aktuellen Bushaltestellensituation am Mittelstrand erklärt der Bürgermeister Kokocinski, dass der Ausstieg vorgezogen werden solle, um einen Ausstieg auf Asphalt zu garantieren. Die Fläche dafür werde dann entsprechend markiert.

Herr Ehmke erfragt den aktuellen Sachstand über die Beschaffung einer Mikrofonanlage zur Verbesserung der Akustik im Sitzungssaal.

Der Bürgermeister Kokocinski berichtet dazu, dass es für die Beschaffung einer Mikrofonanlage große Zustimmung der Fraktionen gäbe. Allerdings müsste noch eruiert werden, welches Konzept der Umsetzung für den Sitzungssaal in Frage kommen würde. Dazugehörige Angebote müssten dann eingeholt werden, auch um eine finanzielle Einordnung der Beschaffung zu ermitteln. Wenn dies geschehen ist, könne dann der entsprechende Beschluss über die Beschaffung gefasst werden.

Herr Ehmke erkundigt sich über die Umsetzung der Barrierefreiheit am Deichkronenweg in Kalifornien.

Dazu erörtert der Bürgermeister, dass die Gemeinde im Zuge des Ortentwicklungskonzeptes „Schönberg 2030“ das so genannte „T-Konzept Kalifornien“ beschlossen habe, bei dem es vorrangig darum gehe die Binnenpromenade in Kalifornien neu zu gestalten. Keine Berücksichtigung habe die Barrierefreiheit in diesem Konzept gefunden, da die Gegebenheiten (Neigungswinkel, gerade Flächen, usw.) zur Umsetzung für eine Barrierefreiheit nicht vorhanden seien. Dennoch wird es zur Schaffung von Sitzmöglichkeiten und Multifunktionsflächen kommen. Auch würden bereits Planungsarbeiten laufen, um den Aufgang / Zugang zum Deichkronenweg durch eine Rampenkonstruktion / Auframpung barrierefrei zu gestalten. Etwaige Beschlüsse zu der Umsetzung dieser Planungsarbeiten seien aber noch nicht gefasst.

Der Seniorenbeirat moniert die nicht ausreichende Bekanntmachung der Rattenbekämpfungsaktion, da diese einzig im „Prosteier Herold“ publiziert werden würde und somit nicht jeder davon Kenntnis erhalten würde.

Sitzungsende: 17:50 Uhr.

gesehen:

Hans-Jürgen Ehmke
- Beiratsvorsitzender -

Timm Lange
- Protokollführer -

Sönke Körber
- Amtsdirektor –

Peter A. Kokocinski
- Bürgermeister -